

Eure Meinung zu Stellenangebot

Beitrag von „Kerstin“ vom 8. Juli 2003 18:37

Hallo,
ich habe einen Anruf erhalten für ein Gespräch für eine Halbtagsstelle für 2 Jahre an einer Schule.

Der Träger der Schule sind die "Siebenten-Tags-Adventisten Weltkirchenleitung". Hat jemand Erfahrungen mit diesem Glauben?

Die Seite ist unter <http://www.advent-grundschule.de/> zu erreichen. Das Konzept ist etwas unorthodox, aber vielleicht ein interessanter Ansatz?

Was haltet ihr davon?

Bin im Moment eher ratlos.

Da ich bald den ersten Vorstellungstermin habe, wäre ich um schnelle Antworten sehr froh.

Kerstin

Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. Juli 2003 20:36

Ich kann dir da auch nichts raten. Der Knackpunkt wäre für mich, ob ich hinter der Weltanschauung, sprich der religiösen Richtung, die hinter dieser Gemeinde steht, stehen kann.

Für nähere Infos würde ich mich im I-net umsehen, bzw. vielleicht gibt es bei euch ein Haus der Kirche oder so etwas, die dir Näheres erläutern können.

Ich selber kenne mich mit den siebenTage Adventisten nicht so aus, glaube mich nur zu erinnern, dass es eine ev. Freikirche ist.

Das hilft dir wahrscheinlich nicht besonders, wollte aber auf deine Frage reagieren.

Eine weise Entscheidung wünscht dir flip

Beitrag von „Talida“ vom 8. Juli 2003 22:00

Hallo Kerstin,

habe bei der Betrachtung der Schulhomepage mit Überraschung festgestellt, dass ich eine der Lehrerinnen aus meinem Ref kenne!

Des weiteren kann ich nur berichten, dass ich ein Kind aus dieser Glaubensgemeinschaft in einer meiner Ausbildungsklassen hatte und große Schwierigkeiten bekam, als ich Phantasiereisen durchführte. Die Mutter kam dann mit einem Päckchen biblischer Literatur zu einem ernsten Gespräch. Ehrlich gesagt, konnte ich nicht nachvollziehen, was sie damals von mir wollte. Ich fühlte mich nur ziemlich an den Pranger gestellt und vertrat die Auffassung, das Kind müsse entweder am Regelunterricht teilnehmen oder in der Zeit der Phantasiereisen in einer anderen Klasse am Unterricht teilnehmen. Sie wollte mich allerdings ganz von meinem Vorhaben abbringen - auch zum Wohle der anderen Kinder ...

Ich hoffe, ich trete hier niemandem auf den religiösen Schlips, aber seitdem bin ich mehr als skeptisch, was private Schulen mit einer bestimmten Ausrichtung angeht.

Aber, wenn die Schule für dich günstig liegt und das Angebot stimmt, würde ich mir den 'Laden' mal anschauen. Reicht dir denn eine Halbtagsstelle?

Beitrag von „Kerstin“ vom 9. Juli 2003 00:22

Erst einmal Danke für die schnelle Antworten.

Ich bin immer noch sehr unsicher.

Einerseits schrecken mich Aussagen wie die folgende ab:

"Adventisten verstehen sich als reformatorische Endzeitgemeinde, die alle Menschen zu ungeteiltem Glauben an Jesus sowie zum uneingeschränkten Gehorsam gegenüber seinen Geboten aufruft."

Andererseits ist ja nicht unbedingt gesagt, dass die Schule sich wirklich 100% daran ausrichtet.

Was passiert eigentlich, wenn der Vertrag ausläuft. Macht sich eine Anstellung in einer solchen Schule bei einer Bewerbung an einer kath. Grundschule negativ bemerkbar?

Was die Frage angeht, ob mir eine Halbtagsstelle reicht: Im Moment sieht es mit Stellen sehr schlecht aus. Zwar wäre mir eine Vollzeitstelle lieber, aber mal sehen. Ich werde auf jeden Fall mal offen mit den Verantwortlichen reden und ggf. diese auch auf meine Bedenken ansprechen.

Kerstin

PS: Versteht mich nicht falsch. Ich bin immer offen gegenüber anderen Glaubensgemeinschaften, aber wenn ich eine Glaubensgemeinschaft nicht genau kenne, frage ich lieber vorher einmal nach. Vielleicht auch begründet durch einige Erfahrungen während meines Referendariats.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. Juli 2003 23:11

Hallo Kerstin,

Ich finde deine Skepsis sehr begründet. Bzgl . der Frage der Einstellung an einer Regelschule würde ich mich an den Personalrat bzw. die Bezirksregierung wenden und auch an die katholische Kirche. Alles abklären ist sehr wichtig, und auch, ob du vollständig hinter der Glaubensrichtung stehen musst. Und dann zu gucken, kannst du das?

flip
